

REGENSBURG

MELDUNG VOM 08.11.2006, 9:06 UHR

Superstoff schützt vor Handy-Strahlen



Regensburger Tüftler entwickeln ein besonderes Garn für Sakkos Von Manfred Rohm

Ein spezielles Garn soll gegen Strahlen schützen. Entwickelt hat das neue Gewebe ein Regensburger Forscher-Team. Noch in der Wintersaison sollen Jacken damit ausgerüstet werden.

Regensburg. Dr. Raimund Brotsack mag sich in die Diskussion über die Schädlichkeit der Handy-Strahlen nicht einmischen. Viel lieber helfen er und seine Mitstreiter von „Rent a Scientist“ denen, die sich davor schützen wollen. Die Regensburger Tüftler haben einen millimeterdünnen Stoff aus Silbergarn entwickelt, der die Strahlung genau so stark isoliert wie eine zwei Meter dicke Betonwand.

„Die Intensität der Strahlung beträgt hinter dem Stoff gerade mal 0,00001 Prozent des ursprünglichen Wertes“, erklärt Dr. Brotsack die immense Wirkung des „E-Blockers“.

Über 300 Ideen – zweier verwirklicht

Es ist gerade mal vier Jahre her, als ein Garnspezialist aus dem Allgäu bei den Regensburgern nachfragte, ob sie nicht irgendwelche High-Tech-Ideen hätten, die mit seinen Garnen und seinen Maschinen verwirklicht werden könnten. „Wir kamen auf 300 Ideen“, erinnert sich Brotsack. „Übrig blieben zwei, darunter der E-Blocker.“

Das neue Spezialgewebe besteht aus mit Silber ummantelten Garnen, ist waschbar, reinigungsbeständig und sogar bügelbar. Er wird in die Innenseite der Handy-taschen in hochwertigen Jacken und Sakkos eingearbeitet. „Damit ist ein störungsfreier Empfang gewährleistet, aber auch ein Schutz vor der Strahlung, die auftaucht, wenn sich das Handy neu in das Netz einbucht“, sagt Brotsack. Schließlich gebe es genügend Leute, die ihr Mobiltelefon den ganzen Tag praktisch am Körper herumtragen. Ihnen kann geholfen werden.

Wirkungsgrad ist enorm

Ganz neu ist die Idee eines Isolationsstoffes nicht. Aber das Regensburger Forscher-Team hat europaweit den höchsten Wirkungsgrad erreicht. Das bestätigen auch unabhängige Gutachten unter anderem von der Bundeswehrhochschule. Deshalb ist Brotsack überzeugt: „Dieser Stoff gehört zukünftig zur Basisausstattung hochwertiger Markenkleidung.“ Immerhin: Firmen wie Lodenfrey, Bäumler oder Mephisto haben ihre aktuelle Winterkollektion bereits mit dem Stoff aus Regensburg ausgefüttert.

Keine Angst vor Handy-Strahlen mehr, dank der Regensburger Tüftler. Foto: privat

...ein Service Ihrer Mittelbayerischen Zeitung